

Johann M. Graf
Stadtverordneter
Töpferstraße 30
52511 Geilenkirchen/Teveren

Geilenkirchen, den 06.12.2009

An die Anwohner in Teveren

Liebe Tevereener Mitbürger.

In letzter Zeit werde ich immer wieder von einigen Leuten angesprochen, ja sogar angefeindet, dass ich gegen den Neubau eines Sportheimes des FC Germania Teveren sei. **Dies ist nicht richtig.** In der letzten Ratssitzung habe ich ausdrücklich noch einmal betont, dass die alten Umkleideräume in einem derartigen desolaten Zustand sind und dringend hier in Teveren was geschehen muss. **Aber es gibt hier doch einiges klar zu stellen:**

Es ist für mich als Ratsmitglied unverständlich, dass 2 verschiedene Baupläne vorgelegt wurden, der Kostenunterschied ca. 100.000,-- € beträt und am Tage der Ratssitzung auf einmal ein dritter Bauplan von der Architektin vorgestellt wird, ohne dass die Fraktionen vorab darüber unterrichtet wurden.

Ich hatte an die planende Architektin 4 Fragen gestellt, wobei sie mir nur 2 beantwortete. Die ändern zwei wollte sie nicht, oder konnte sie nicht beantworten. Wenn es aber schon um einen Differenzbetrag von 100.000,-- € geht, sollte man doch genauer hinschauen, schließlich sind dies Steuergelder, die von alle Mitbürger unserer Stadt getragen werden müssen.

Ferner bin ich der Meinung, dass, wann immer jemand etwas Neues baut, dass dieser dann seine Karten ehrlich auf den Tisch legen sollte und gewissenhaft darlegt, was und wie er bauen will. Herr Paulus und der FC Germania Teveren waren von der Verwaltung aufgefordert worden, sich doch bitte schriftlich zu äußern, wie sie das Projekt finanzieren wollten und dies entsprechend einer Anlage des Vertrages der Verwaltung und dem Rat zu erläutern.

Herr Paulus und der FC Germania kamen bis dato der Aufforderung nicht nach.

Dass wir als Ratsmitglieder die Katze nicht im Sack kaufen wollten und wollen, muss für jeden Bürger, auch denen aus Teveren verständliche sein, denn auch diese tragen die Folgekosten die überschaubar sein müssen.

Erst als Herr Paulus merkte, dass nach der Ablehnung einer Darstellung der Finanzierung durch ihn und dem FC Germania, die sofortige Durchführung gefährdet war, sagte er im Rat in der letzten Ratssitzung, er würde für die Mehrkosten eine Bürgschaft übernehmen. Ich möchte ausdrücklich darauf hin weisen, dass

Herr Paulus zu keiner Zeit und von niemanden vorher aufgefordert wurde, diesen Schritt, einer Bürgschaft zu tun. Wenn er es jetzt so in der GK-Zeitung darstellt, dann ist dies nicht richtig. Auch ist die Aussage über das Ehrenamt und dessen Förderung, die er durch unser Verhalten in Frage stellt nicht ehrlich. Hier möchte ich auf eine Ratssitzung hinweisen. Als von der Bürgerliste der Antrag eines Ehrenamtspasses für Ehrenämter eingebracht (23.09.08) wurde, so war es die CDU und auch Herr Paulus, der diesen ablehnte. So viel zu dem Thema Ehrenamt und deren Förderung durch die CDU.

Selbstverständlich sind ich und die Bürgerliste immer noch dafür, dass der FC Germania sein neues Sportheim bekommen soll.

Wenn Sie noch mehr über die Errichtung des Sportheimes erfahren wollen, so finden Sie dies auf unserer Internetseite unter: www.buergerliste-geilenkirchen.de

Mit freundlichen Grüßen
Johann M. Graf